

Fahrtweg - wieviel km und Zeit nehmt ihr auf euch?

Beitrag von „Traci“ vom 20. Mai 2014 19:05

Hm,

kommt mir bekannt vor, ich hatte auch einmal die Wahl 60 km zu fahren (rund 45 Minuten laut Navi) und habe mich auf die Stelle beworben, heute bin ich froh, dass ich nicht genommen wurde. Da habe ich lieber noch zwei Jahre länger gewartet und nun eine feste Stelle 5 km von der Schule entfernt. Ganz abgesehen von den enormen Vorteilen, zum Beispiel zu Konferenzen und Elternabenden zwischendurch nach Hause zu können, um meine Hunde zu versorgen, sind 60 km zwei Mal am Tag auch sehhhhhhhhhr lang auf Dauer.

Zum einen gibt es immer Unwägbarkeiten wie Staus, so dass du IMMER mit einem guten Puffer losfahren musst, um nicht auf Dauer als die Kollegin anzuecken, die immer zu spät kommt... Zum anderen arbeiten wir mit 55 WS (geschätzt) auch so schon mehr als genug, rechne 5 x die Woche noch Minimum 2 Stunden dazu und schon hast du 65 WS, wo bleibt die Freizeit da denn noch bitte? Dazu noch die Benzinkosten und der Verschleiß am Auto sowie die teurere Versicherung wegen der Mehrkilometer im Jahr, Steuerrückerstattung hin oder her.

Ich würd es mir sehr gut überlegen. Auf eine Stelle zu warten ist manchmal auch kein Beinbruch 😊 Oder doch hinziehen, wobei das für mich auch nie in Frage kam (wohne mietfrei bei meinen Eltern in einer schönen Wohnung mit Keller und Garten und hänge auch an meiner Heimat), das hätte ich für einen Job niemals gemacht.

Gruß Jenny

PS. Edit: Ich würde dir raten die Strecke ein- oder mehrmals um genau die passenden Uhrzeiten zu fahren, falls du die Möglichkeit hast, vielleicht am Brückentag? Nur damit du weißt wie realistisch die Naviangaben sind und ob du es aushalten kannst, wenn es dich beim ersten Mal schon nervt, lass es lieber gleich. Für mich war nach der ersten Anfahrt eigentlich klar, dass ich diese Stelle auch bei einer Zusage nicht angetreten hätte, auf Dauer wäre ich kirre geworden.